>> OBSERVER « Auflage:

A-1020 Wien, Lessinggasse 21

www.observer.at, E-Mail: info@observer.at

Verlagst

Fon: +43 1 213 22 *0, Fax: +43 1 213 22 *300

10308 Auftrag Nr: 2902 Verlagstel.: 02742/802*1802 Clip Nr: 8052679

Größe: 91,9% SB: Stadt Melk

St. Pölten, 5.11.2013 - Nr. 45



Verkehrsführung ab 11. November neu

Hochwasserschutz I | Ab kommendem Montag ist die Bahnhofstraße bis zum Hauptplatz wieder offen. Gesperrt wird die Prinzlstraße.

Von Franz Gleiß

MELK | Mit Montag, 11. November, beginnt ein neuer Bauabschnitt beim Hochwasserschutzbau in der Stadt Melk. Bis Ende dieser Woche werden die Arbeiten am Weierbach am Kirchenplatz vorläufig abgeschlossen. Die Sperre zwischen Abt-Karl-Straße und Hauptplatz wird mit kommendem Montag aufgehoben. Die Durchfahrt zur B1 ist dann wieder im Gegenverkehr möglich.

Am selben Tag wird dann die Prinzlstraße zwischen Abt-Karl-Straße und Linzerstraße bis zum 28. November gesperrt. "In diesem Bereich muss ein Kanal für die Oberflächenwässer druckdicht eingehaust werden", erklärt Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann.

Die Verbindung von der südlich gelegenen Prinzlstraße in Richtung B1 wird im Zeitraum der Sperre nur über die Abt-Karl-Straße möglich sein. Dort wird im selben Zeitraum die EVN ein Lichtwellenleiterkabel verlegen. Die Verkehrsführung ist daher nur als Einbahn stadteinwärts möglich.

Ortskundige Lenker müssen sich bereits jetzt auf eine neue Einbahnregelung in der Linzerstraße einstellen. Die Fahrtrichtung führt noch bis Ende des Jahres von der B1 in Richtung Prinzlstraße.

Mit Anfang Dezember startet dann die nächste Bauphase in der Prinzlstraße. Dann wird der

Kanal zwischen B1 und Linzerstraße eingehaust. Die Sperre und die Einbahnregelung im Süden werden dann aufgehoben. Eine weitere Sperre wird nicht benötigt. "Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt", sagt Kaufmann.

Eng wird es ab sofort auch für Fußgänger in der Hauptstraße. Dort wird ein Kanal bis auf Höhe des Lokals Kalmuck eingehaust. Zufahrten zum Rathausplatz sind während dieser Bauphase nur über die Wiener Straße oder über die Sterngasse möglich. Mit einem Appell richtet sich Kaufmann an Melker: "Gehen Sie jetzt in die Innenstadt einkaufen! So unterstützen Sie die Geschäfte in dieser schwierigen Phase am besten."